

BEDIENUNGSANLEITUNG

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb Ihrer **Tauchmeister**. Die Uhr ist ausgestattet mit einem Automatikuhrwerk, das folgende Merkmale aufweist:

- Automatikwerk
- Gangreserve
- Schwingungen/h: 21.600
- Einseitig aufziehender Rotor

Einstellungen:

Um das Uhrwerk in Gang zu setzen, ziehen Sie bitte die Krone an der 4-Uhr-Position ca. 20 Umdrehungen auf (Achtung: Krone muss vor Stellvorgang gegen den Uhrzeigersinn entschraubt werden) . Ziehen Sie dann die Krone in die mittlere Rasterung heraus und stellen Sie das Datum auf den Vortag ein. Ziehen Sie dann die Krone vorsichtig in die zweite Rasterung und stellen Sie die Uhrzeit im Uhrzeigersinn so, dass das Datum auf den aktuellen Tag umspringt. Beachten Sie bitte hierbei, ob die aktuelle Zeit vormittags oder Nachmittags ist, um sicher zu stellen, dass die Datumsverstellung später um 24 Uhr und nicht um 12 Uhr erfolgt.

DA BEI MECHANISCHEN UHREN DIE DATUMSVERSTELLUNG ZWISCHEN 23.00 UHR UND 4.00 UHR MORGENS ERFOLGT, WOLLEN SIE BITTE DAS DATUM NIEMALS ZWISCHEN DIESER UHRZEIT VERSTELLEN, DA SIE ANSONSTEN IN DAS RÄDERWERK EINGREIFEN UND BESCHÄDIGUNGEN ENTSTEHEN KÖNNEN. BITTE NEHMEN SIE SÄMTLICHE WERKVERSTELLUNGEN NUR AUßERHALB DER GENANNTEN ZEITSPANNE VOR.

Generelle Punkte:

Die Funktionsweise einer Automatik-Uhr ist die, dass sich durch die Bewegung eines Rotors unterhalb des Uhrwerkes, das Federwerk aufzieht. Bitte beachten Sie, dass die Angabe der Wasserdichtigkeit für den Neuzustand der Uhr gilt. Die Ganggenauigkeit einer (mechanischen) Automatik-Uhr ist naturgemäß nicht mit der einer Quarzuhr vergleichbar. Geringe Gangabweichungen +/- sind, gerade bei Temperaturunterschieden, normal.

Heliumventil: (wenn bei Ihrem Modell vorhanden)

Die Tauchmeister Taucheruhren sollte auch für tiefste Tiefen uneingeschränkt verwendungsfähig sein, in denen eine oft stundenlange Beatmung innerhalb einer Tauchglocke nur mit Helium- Sauerstoffgemisch möglich ist (ab 60m Tauchtiefe). Da Heliummoleküle nahezu alle Dichtungsmaterialien durchdringen und so auch ins Innere des Gehäuses diffundieren können, ist nach dem Auftauchen ein Druckausgleich notwendig. Hierzu wird das Heliumventil durch Aufschrauben der Schutzkrone entriegelt. Das Heliumventil lässt nun den Überdruck entweichen. Sobald der Innendruck den Umgebungsdruck erreicht hat, verriegelt sich die Ventulfeder wieder. Danach muss die Schutzkrone des Heliumventils verschraubt werden und sollte außer beim Benutzen in der Dekompressionskammer **unbedingt** verschlossen bleiben.

Krone:

Krone und Heliumventil (wenn bei Ihrem Modell vorhanden)unter Wasser unbedingt **"verschraubt und verschlossen"** halten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer **Tauchmeister**.